SE3

Aufgabenblatt 12

Softwareentwicklung 3: Logikprogrammierung - WS 2014/2015 - W. Menze

Funktionale Programmierung

Gesamtpunktzahl: 30

Abgabe der Lösungen bis zum 26.1.2015

Hinweis: Zum Testen können Sie auf den Poolrechnern der Informatik 'drracket' (unter Solaris auch noch 'drscheme') verwenden. Tragen Sie im (oberen) Editor-Fensterteil '#lang scheme' ein und starten Sie dann den Interpreter mit dem Button [Start].

Aufgabe 1: Wertesemantik

9 Punkte

maximale Bearbeitungszeit: 30 Minuten

Geben Sie für die folgenden s-Ausdrücke an, in welcher Reihenfolge und mit welchen Zwischenergebnissen ein Scheme-Interpreter ihren Wert ermittelt. Z.B. lässt sich für den Ausdruck

```
(> (car (quote (2 4))) (car (cdr (quote (1 2 3)))) )
```

die Auswertungsreihenfolge durch folgendes Ablaufprotokoll veranschaulichen:

```
1. (list (cdr (cdr (quote (1 2 3 4)))))
(car (cdr (quote (1 2 3 4)))))
```

```
2. (if (< (car (cdr (quote (5 -3 4 -2)))) (- 2 6)) 0 1)
```

Geben Sie für die folgenden Scheme-Ausdrücke an, zu welchem Wert sie evaluieren.

Aufgabe 2: Programmverstehen

15 Punkte

maximale Bearbeitungszeit: 80 Minuten

Was berechnen die folgenden Funktionen? Reimplementieren Sie jeweils ein analoges Prädikat in Prolog. Diskutieren Sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Implementationen.

```
(if (member (car x) y)
              (foo2 (cdr x) y)
              (cons (car x) (foo2 (cdr x) y) ) ) )
3. (define (foo3 x y)
     (if (null? x)
         (quote ())
         (if (member (car x) y)
              (foo3 (cdr x) y)
              (cons (car x) (foo3 (cdr x) y) ) ) )
4. (define (foo4 x)
     (letrec
        ((foo4a (lambda (x y)
                   (if (null? x) y
                     (if (> (car x) y)
                       (foo4a (cdr x) (car x) )
                       (foo4a (cdr x) y) ) ))))
      (foo4a (cdr x) (car x)) ) )
```

Hinweis: letrec ist eine Variante von let, die auch die Verwendung rekursiver Funktionsdefinitionen unterstützt.

Aufgabe 3: Programmentwicklung

6 Punkte

maximale Bearbeitungszeit: 40 Minuten

Überlegen Sie sich eine geeignete Repräsentation für die PEANO-Zahlen in Scheme. Reimplementieren Sie die Prädikate peano/1, lt/2 bzw. add/3 für das Rechnen mit Peano-Zahlen als Scheme-Funktionen. Diskutieren Sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Prolog- und Scheme-Implementationen.